

Kurzbezeichnung des Verfahrens Konzeptionierung und Gestaltung des Besucherinformationsbereiches und der Dauerausstellung des NaturForums Bislicher Insel	Vergabe-Nr. V-2026-0051
---	----------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Bewerber sind mit dem Teilnahmeantrag die nachstehend aufgeführten Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung Ausschlussgründe (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Eigenerklärung 521EU
- Eigenerklärung Sanktionspaket EU (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Vordruck 523EU
- Eigenerklärung Subventionen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Formblatt 524EU
- Eigenerklärung zur Korruptionsvorbeugung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß beigefügten Vordruck 7bEU

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufshaftpflichtversicherung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung eines in der EU bzw. im EWG zugelassenen Versicherungsunternehmens einzureichen, mit dem dieser bescheinigt, dass der Bewerber - spätestens im Auftragsfall - über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügt, die den folgenden Voraussetzungen genügt:

Die jährlichen Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall müssen mindestens betragen:

- Für Personenschäden 2,0 Mio. EUR (jährlich mind. 2-fach maximiert)
- Für Sonstige Schäden 1,0 Mio. EUR (jährlich mind. 2-fach maximiert)

Der Nachweis ist je Bewerber oder Mitglied einer Bergewergemeinschaft zu erbringen. Alternativ kann der Nachweis über eine Projektversicherung für die gesamten Planungs- und Beratungsleistungen der Bergewergemeinschaft explizit für dieses Projekt in gleicher Höhe erfolgen.

- Umsatz (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Im Teilnahmeantrag ist der Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Ausstellungsplanung) anzugeben, den der Bewerber bzw. die Bergewergemeinschaft (bzw. die Bietergemeinschaft) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erwirtschaftet hat (2022-2025).

Mindestanforderung ist ein mittlerer Umsatz von 250.000 EUR.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung Bietergemeinschaften (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Vordruck 531EU
- Eigenerklärung Eignungsleihe (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Formblatt 534a EU und 534b EU
- Eigenerklärung Unteraufträge (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Formblatt 533a EU und 533b EU
- Erlaubnis und Befähigung zur Berufsausübung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestanforderung an die Eignung eines sich bewerbenden Unternehmens ist, dass dieses über mindestens zwei Personen mit mindestens fünfjähriger Berufserfahrung im Bereich Konzeption und Umsetzung von Ausstellungen verfügt.

- Personalstärke (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anzugeben ist im Teilnahmeantrag für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022-2025) der jeweilige Personalbestand im jährlichen Mittel. Maßgeblich sind Mitarbeitende in Vollzeit, inkl. (mitarbeitende) Büro-Inhaber/ - Geschäftsführer*innen; Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente entsprechend umzurechnen; ohne Praktikanten und Aushilfen.

Mindestanforderung ist eine Personalstärke von zwei oder mehr Personen (Vollzeit-äquivalente) in der Planung und Konzeption.

- Referenzen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. §46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen bis zu der Leistungsphase gewertet, welche innerhalb der letzten fünf Jahren ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge abgeschlossen wurde. Als vergleichbare Leistungen werden die Planung von Ausstellungen mit Gesamtkosten von > 300.000 EUR angesehen.

Dabei sollen mindestens zwei Referenzen im Themenbereich Naturkunde liegen.

Weitere Referenzen sind wünschenswert und werden im Teilnahmewettbewerb bewertet, falls mehr als zehn Bewerber die Mindestanforderungen erfüllen sollten. Im Rahmen des unten vorgegebenen Bewertungssystems führt es zu einer besseren Bewertung als ausreichend (Erfüllung der Mindestanforderungen), wenn ein Bewerber

- über die Mindestanzahl an Referenzen über die Erbringung vergleichbarer Leistungen hinausgehend weitere Referenzen vorweisen kann
- durch entsprechende Referenz(en) die Planung und Konzeption von Ausstellungen in vergleichbaren Besucherzentren nachweisen kann
- durch entsprechende Referenz(en) die Berücksichtigung des Themas "Aue" in Ausstellungen nachweisen kann
- Durch entsprechende Referenzen besondere Berücksichtigung von Inklusion und Nachhaltigkeit bei der Konzeption und Planung von Ausstellungen nachweisen kann

Der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen für die Inhalte einzelner Eigenerklärungen gesonderte Drittnachweise zu verlangen.

Vom Unternehmen sind mit dem Angebot vorzulegen:

- keine Angabe -

Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- keine Angabe -